

I N H A L T

1. EINFÜHRUNG 1-2

2. UNTERRICHTSVERLAUF 3-8

3. MATERIALIEN 9-27

Einstieg 9

- m1** Der ideale Pfarrer – die ideale Pfarrerin • *Anhand einer Anziehpuppe reflektieren die Schüler/innen ihre Einstellung zum Pfarrberuf und eigene geschlechtsspezifische Erwartungen.*

Frauen in den ersten christlichen Gemeinden 10-14

- m2** Frauen in den ersten christlichen Gemeinden • *Die Schüler/innen erweitern ihr Wissen über die urchristliche Gemeinde, indem sie Frauen, die in den ersten Gemeinden tätig waren, kennen lernen.*
- m3** Berichte aus den ersten christlichen Gemeinden • *Mögliche Differenzierung zu m2, in der die Schüler/innen an abgedruckten Bibelstellen arbeiten können.*
- m4** Eine Frau aus Korinth schreibt an Paulus • *Die Schüler/innen lernen anhand eines fiktiven Briefes Aussagen des Paulus über die Rolle der Frau kennen.*
- m5** Hilfen für Paulus • *Die Schüler/innen überlegen mögliche Antworten des Paulus auf kritische Anfragen von Frauen.*

Geschichtliche Entwicklung 15-17

- m6** Maria Magdalena predigt (Folie) • *Die Schüler/innen interpretieren ein mittelalterliches Bild.*
- m7** Maria Magdalena predigt • *Interpretationshilfe zur Folie: Die Bezüge zwischen der Predigerin und den Zuhörerinnen werden besonders herausgestellt.*
- m8** „Mein Gott ist Frau und Mann zugleich“ • *Die Schüler/innen lernen anhand einer biografischen Erzählung den mühsamen Weg kennen, den Pfarrerrinnen bis heute beschreiten mussten.*

Wie sieht es heute aus? 18-21

- m9** Interview mit Ruth Wirths, Pfarrerin in W. • *Die Schüler/innen werden angeregt, sich mit geschlechtsspezifischen Funktionen einer Pfarrerin/eines Pfarrers in der Gemeinde auseinander zu setzen.*
- m10** „Denn der Mann ist das Haupt der Frau ...“ • *Anhand einer Karikatur sollen die Schüler/innen das Verhältnis von Frau und Mann bedenken.*
- m11** Gegenseitige Unterordnung • *Die so genannte „Haustafel“ (Eph 5,21-33) und das Bild von der Gemeinde als Leib (1 Kor 12,12-17).*

Wohin gehen wir? 22-27

- m12** Unsere Kirchen • *Die Schüler/innen lernen auf der Grundlage eines Erkundungsbogens ihre Gemeinde – und die katholische Nachbargemeinde – kennen.*
- m13** Organisatorische Struktur • *Anhand von Schaubildern erkennen die Schüler/innen den unterschiedlichen Aufbau der katholischen und der evangelischen Kirche.*
- m14** Zahlen, Zahlen, Zahlen ... • *Zahlen und offene Thesen zur möglichen Entwicklung in der Kirche in Bezug auf das Verhältnis von Frauen und Männern.*
- m15** Wie soll unsere Kirche aussehen? • *Die Schüler/innen denken mithilfe einer „Wertebörse“ darüber nach, welche Aufgaben die Kirche in Gegenwart und Zukunft wahrnehmen soll.*

4. IDEENBÖRSE 28-29

5. TAFELBILDER 30-31